



10. Todestag Léon Gruenbaum am 22. Juli 2014

Am 1. August wurde im Rahmen des Freitagabend-Gottesdienstes in der Jüdischen Gemeinde Karlsruhe das Kaddisch Gebet zum 10. Todestag von Léon Gruenbaum gesprochen.

Im Anschluss bei einer Feierstunde nach dem Segenspruch auf den Wein und das Brot referierte Herr Dr. Schulze für die anwesenden Gemeindemitglieder über das Leben und Wirken von Léon Gruenbaum, was mit großem Interesse von den Anwesenden aufgenommen wurde.

Für die älteren Gemeindemitglieder, die als Kontingentflüchtlinge nach Deutschland gekommen sind und der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, wurde die Rede von Herrn Junghanns ins Russische übersetzt.

Elena Grinberg, 26. August 2014



Léons Grab in Bad Mingolsheim



Anmerkung

Frau Grinberg, Frau Weiß und weitere Gemeindemitglieder hatten am Symposium des Forum | Ludwig Marum für Léon Gruenbaum am 19. Okt. 2013 im ver.di-Haus teilgenommen. Dadurch entstand der Gedanke für Léons Ehrung zu seinem 10. Todestag.

Gerade dieser Tag war auch das Motiv für die sich lange hinziehende Fertigstellung der Symposium-Broschüre. Die Broschüre konnte Frau Grinberg stellvertretend für alle druckfrisch übergeben werden.

Noch eine nette Begebenheit. Einer der Zuhörer sprach mich nach dem simultan übersetzten Referat an und meinte, dass er anfangs wegen der perfekten Sprache glaubte, dass der Übersetzer Russe sei. Erst später aufgrund von zwei kleinen umgangssprachlichen Abweichungen habe er gemerkt, dass das nicht der Fall ist. Rolf Junghanns hatte im Symposium Léons frühere Lebensgefährtin Rolande Torjman-Grunbaum aus Paris betreut und deren bewegende Ansprache aus dem Französischen übersetzt.

Dietrich Schulze